

**Niederschrift Nr. GVO-07-2328-06-11072024
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klempau
am 11.07.2024 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Klempau**

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Neumann Gemeindevertreterin Bartels Gemeindevertreter Dohrendorf, B. Gemeindevertreter Rampf Gemeindevertreter Dohrendorf, M. Gemeindevertreterin Rickert Gemeindevertreter Rickert Gemeindevertreter Ott
Es fehlt entschuldigt:	Gemeindevertreter Dallmann
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt)	Frau Kessler, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführerin Frau Heubel, Amt Berkenthin

Tagesordnung:

<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2024 3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; <u>hier:</u> Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung 4. Bericht <ol style="list-style-type: none"> a) des Bürgermeisters b) aus den Ausschüssen, der Jugendbeauftragten sowie aus dem Beirat für Tourismus, Kultur und Regionale Entwicklung der Stecknitz Region 5. Einwohnerfragestunde 6. Widmung von Straßen 7. Aufhebung der Benutzungsordnung für den Dorfgemeinschaftsraum im Gebäude der ehemaligen Schule in Klempau 8. Erlass einer Haus- und Benutzungsordnung für das neu errichtete Dorfgemeinschaftshaus 9. Bezuschussung von Balkonkraftwerken durch die Gemeinde Klempau 10. Neuwahl zweier bürgerlicher Mitglieder sowie eines Gemeindevertretungsmitgliedes in den Umwelt- und Wegeausschuss 11. Sachstand Aufstellung Bebauungsplan Nr.11 Gemeinde Klempau 12. Mitteilungen /Anfragen

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Bürgermeister Neumann eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Des Weiteren beantragt Bürgermeister Neumann, den Tagesordnungspunkt 10 wie folgt zu ändern „Neuwahl zweier bürgerlicher Mitglieder sowie eines Gemeindevertretungsmitgliedes in den Umwelt- und Wegeausschuss“.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der Änderung der Tagesordnung zuzustimmen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2024

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2024.
Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht

- a) des Bürgermeisters
- b) aus den Ausschüssen, der Jugendbeauftragten sowie aus dem Beirat für Tourismus, Kultur und Regionale Entwicklung der Stecknitz Region

Zu a):

- Die Gemeinde leitet in Bezug auf das Bauvorhaben Dorfgemeinschaftshaus/Kindertagesstätte offizielle Rügeverfahren gegen die entsprechenden Firmen ein. Unter anderem geht es hier um die Lüftungsanlage.
- Der Sachstand des Energetischen Quartierkonzeptes ist unverändert. Es wird weiter aufbereitet. Voraussichtlich wird eine öffentliche Informationsveranstaltung nach den Sommerferien stattfinden.
- Bezüglich der in letzter Sitzung vorgetragenen Baumaßnahmen in TOP 13, konnten noch keine Angebote eingeholt werden. Bürgermeister Neumann erklärt sich zeitnah dem anzunehmen.
- Es wurde neues Mobiliar für das Dorfgemeinschaftshaus angeschafft.

Zu b):

Kulturausschuss:

Gemeindevertreter Rickert berichtet über das Kinderfest, es war ein voller Erfolg. Insgesamt konnten durch den Kuchenverkauf 140,50 € an den Kindergarten übergeben werden.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Helfern, die bei dieser Veranstaltung mitgewirkt haben.

Jugendbeauftragte:

Gemeindevertreterin Bartels berichtet, dass sie ihr erstes Projekt als Jugendbeauftragte beim Kinderfest durchführen konnte. Dies wurde sehr gut angenommen. Es wurden Fragen an die Kinder der Gemeinde gerichtet, bei denen es sich zum einen um das Kinderfest, aber auch um die allgemeinen Wünsche der Kinder für Klempau handelte.

Es wird berichtet, welche Attraktionen beim Kinderfest besonders gut angekommen sind und was beim nächsten Mal beachtet werden könnte.

Gemeindevertreterin Bartels plant außerdem auf der Homepage der Gemeinde eine Unterseite für die Jugendbeauftragte einzurichten sowie eine WhatsApp Gruppe für Kinder unter 18. Sofern die Kinder kein eigenes Handy besitzen, soll die Kommunikation über die Eltern stattfinden. Außerdem wird überlegt ein Instagram Konto zu erstellen.

Im Herbst nach den Sommerferien sind weitere Veranstaltungen für ältere Kinder geplant.

Beirat für Tourismus, Kultur und Regionale Entwicklung der Stecknitz Region:

Gemeindevertreterin Rickert berichtet, dass für die Stecknitz Post ein neues Layout gefertigt wurde. Des Weiteren ist ein neuer Stecknitzartikel im Amt Berkenthin erhältlich, hierbei handelt es sich um eine Tasse mit dem Stecknitzfisch als Motiv.

Es wird auf das Hafenfest in Berkenthin am 25.08.2024 hingewiesen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- Es wird angefragt, ob die Sanierung der Straße Bismarcksiedlung durchgeführt wird. Bürgermeister Neumann erklärt, dass die Umsetzung der Maßnahme geplant ist und die finanziellen Mittel bereitstehen. Die Ausschreibung sowie die Ausführung wird eventuell noch in diesem Jahr stattfinden.

Es wird von einem Anwohner angefragt, ob die Sanierung der Leitungen ebenfalls vorgesehen ist. Hierzu erklärt Bürgermeister Neumann, dass sowohl die Schmutzwasserleitung als auch die Oberflächenentwässerung erneuert werden soll.

Den Anwohnern der Straße wird ebenfalls das Setzen von Kontrollschächten auf dem eigenen Grundstück angeboten. Die Kosten hierfür müssen die Eigentümer selber tragen.

- Es wird angemerkt, dass die Knicks in der Gemeinde sowie die Ausgleichsfläche im Hainbuchenring und der Schulsteig dringend gepflegt und gemäht werden sollte. Unter anderem wurde hier das Jakobskreuzkraut erwähnt. Gemeindevertreterin Bartels erklärt sich zeitnah ein Bild vor Ort zu machen und einen Termin mit ihren Ausschussmitgliedern zur händischen Entfernung dieser Pflanze zu vereinbaren. Gemeindevertreter Ott merkt an, diese Art der Entfernung zu überdenken, da es sich hierbei um Sondermüll handelt und die Entfernung per Hand sehr zeitaufwändig ist. Des Weiteren merkt er an, dass der Mähplan für die Knick- und Landschaftspflege dringend angepasst werden muss. Gemeindevertreterin Bartels liest einen Auszug aus dem Mähplan vor und willigt ein eine Ausschusssitzung zu diesem Thema durchzuführen und darüber zu beraten. Des Weiteren fragt Gemeindevertreterin Bartels den Bürgermeister, ob sie befugt ist selbstständig einen Auftrag zur Knickpflege zu erteilen. Bürgermeister Neumann bestätigt diese Anfrage, vorher möchte er diese Thematik jedoch in einer Ausschusssitzung beraten lassen und in der nächsten Gemeindevertreterversammlung einen Vorschlag des Ausschusses erhalten.
- Es wird angefragt, ob in der Gemeinde eine Regelung zur Anlegung von Gärten getroffen wurde, da viele Stein- und Kiesgärten festgestellt wurden. Bürgermeister Neumann erklärt, dass es hierzu keine Regelungen gibt. Ausschließlich in Bebauungsplänen ist vorgeschrieben, wie eine Gartenfläche anzulegen ist.

- Es wird angesprochen, dass der Weg zum Kanal schwer befahrbar ist. Bürgermeister Neumann erklärt, dass dieser Weg von der Forstbehörde beschädigt wurde. Eine Mahnung wurde bereits ausgesprochen. Laut Aussage der Forstbehörde ist mit dem Weg alles in Ordnung. Zu prüfen ist ebenfalls der Eigentümer des Weges. Bürgermeister Neumann bietet an, den Schotterboden, der nach Abbau der Kindergarten-Container abgetragen werden muss, zur Ausbesserung des Weges zu nutzen. Zusätzlich erwähnt Gemeindevertreter Ott, dass ein Weg am Klempauer Hof Teich abgesackt ist. Bürgermeister Neumann erklärt sich dies anzuschauen und den Weg ebenfalls mit dem Schotterboden aufzufüllen.
- Es wird angemerkt, dass die Terminierung der Gemeindevertretersitzungen sehr spät erfolgt und im Zuge dessen wird angefragt, ob die Termine der Sitzungen im Voraus für das ganze Jahr mitgeteilt werden können. Gemeindevertreterin Bartels erklärt, dass diese Termine immer im Veranstaltungskalender der Gemeinde-Website veröffentlicht werden.
- Es wird angefragt, ob die Straßenbeleuchtung nach 18:00 Uhr wieder eingeschaltet wird. Bürgermeister Neumann erklärt, dass zu diesem Thema bisher noch keine Sitzung des Energieausschusses stattgefunden hat. Bürgermeister Neumann schlägt vor, sich in einer Sitzung des Energieausschusses über die technische Machbarkeit und die rechtlichen Voraussetzungen zu beraten. Des Weiteren wird angemerkt, dass die Kennzeichnungen der Straßenlaternen fehlen, welche angeben das die Straßenbeleuchtung nicht dauerhaft eingeschaltet ist. Bürgermeister Neumann erklärt, dass dies in Vergessenheit geraten ist und nachgeholt wird, sobald sich über den Einschaltungszeitraum der Straßenlaternen beraten wurde. Die Beschlussfassung hierüber wird auf die nächste Sitzung verschoben.
- Es wird eine Anfrage zur Durchführung eines Straßenflohmarktes gestellt. Bürgermeister Neumann erwidert, dass dies an Kreisstraßen nicht möglich ist, aber die Nebenstraßen für eine solche Veranstaltung genutzt werden können.

Punkt 6 der Tagesordnung

Widmung von Straßen

Die Beschlussvorlage wird vorgelesen. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Widmung der Straße Storchenweg sowie eines Teilstückes des Radweges von Berkenthin nach Klempau gemäß Beschlussvorlage.

Punkt 7 der Tagesordnung

Aufhebung der Benutzungsordnung für den Dorfgemeinschaftsraum im Gebäude der ehemaligen Schule in Klempau

Bürgermeister Neumann erklärt den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufhebung der Benutzungsordnung für den Dorfgemeinschaftsraum im Gebäude der ehemaligen Schule in Klempau.

Punkt 8 der Tagesordnung

Erlass einer Haus- und Benutzungsordnung für das neu errichtete Dorfgemeinschaftshaus

Bürgermeister Neumann erklärt den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Haus- und Benutzungsordnung für das neu errichtete Dorfgemeinschaftshaus.

Diese soll auf der Homepage bekannt gemacht werden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Bezuschussung von Balkonkraftwerken durch die Gemeinde Klempau

Auf Anfrage einiger Einwohner der Gemeinde hat Bürgermeister Neumann nach Vorlage der Gemeinde Berkenthin Unterlagen zur Förderung von Balkonkraftwerken vorbereitet. Bürgermeister Neumann erklärt kurz die verschiedenen Antragsunterlagen. Es ist ein Zuschuss von 200,00 € je 10 Haushalte vorgesehen (insgesamt 2.000,00 €). Es wird darauf hingewiesen die Richtlinie unter Punkt 1 Zweck der Förderung von 20 auf 10 Haushalte anzupassen sowie in der Überschrift den Gemeindennamen zu korrigieren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zuschussung von Balkonkraftwerken in Höhe von 200,00 € für je 10 Haushalte rückwirkend zum 01.04.2024.

Punkt 10 der Tagesordnung

Neuwahl zweier bürgerlicher Mitglieder sowie eines Gemeindevertretungsmitgliedes in den Umwelt- und Wegeausschusses

Bürgermeister Neumann schlägt vor zwei weitere bürgerliche Mitglieder und ein Gemeindevertretungsmitglied in den Umwelt- und Wegeausschuss zu wählen. Hierfür schlägt er als bürgerliche Mitglieder Linda Maaß und Kai Langbehn und als Gemeindevertretungsmitglied Hendrik Ott vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Umwelt- und Wegeausschuss um den beiden bürgerlichen Mitglieder Lind Maaß und Kai Langbehn sowie das Gemeindevertretungsmitglied Hendrik Ott zu erweitern.

Punkt 11 der Tagesordnung

Sachstand Aufstellung Bebauungsplan Nr.11 Gemeinde Klempau

Bürgermeister Neumann berichtet, dass ein Ingenieurbüro ausgewählt wurde. Des Weiteren erklärt er, dass der Artenschutz ausgleich nach einem Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde eingehalten werden muss. Hierfür hat Bürgermeister Neumann eine Grünfläche im Moorweg vorgeschlagen, die nach Angaben der unteren Naturschutzbehörde in Frage kommt. Diese Fläche eignet sich ebenfalls für eine Vernässung. Ein Anwohner der Gemeinde fragt, ob durch die Vernässung der Grünfläche Risiken für die anliegenden Grundstücke entstehen. Bürgermeister Neumann erklärt, dass hier eine genaue Berechnung durch die untere Wasserbehörde erfolgt und voraussichtlich keine Konsequenzen durch die Vernässung für die anliegenden Grundstücke entstehen. Die Fläche wäre ebenfalls ausreichend als Ausgleichsfläche für ein mögliches zweites Baugebiet.

Punkt 12 der Tagesordnung

Mitteilungen /Anfragen

- Es wird eine Lärmbelästigung durch einen Milchtanker angemerkt der regelmäßig gegen 23:00 Uhr Milch umpumpt. Bürgermeister Neumann bittet darum sich beim Amt Berkenthin über die Zuständigkeit zu erkundigen.
- Bürgermeister Neumann bittet Gemeindevertreterin Bartels darum zukünftig in Berichten zu gemeindlichen Veranstaltungen keine Namen mehr zu erwähnen. Gemeindevertreterin Bartels wird dies in Zukunft beachten.
- Es wird angemerkt, dass ein Jägerhochsitz im Wirtschaftsweg Verlängerung Klosterredder umgefallen ist. Gemeindevertreter Ott erklärt, dass dieser zurzeit repariert und anschließend wieder aufgestellt wird.

- Von Seiten der Einwohner wird ein positives Feedback zur Aktualität der Berichte auf der Gemeinde Website ausgesprochen.

Ende der Sitzung: 20.22 Uhr

Bürgermeister

Protokollführerin